

## Lions Club Wangerooge 2003 – 2025



**Das Motto aller Lions weltweit : „ We serve - wir dienen „**

Die Lionsorganisation ist seit 1919 mit mehr als 1,4 Millionen Menschen in über 180 Ländern der Welt tätig.

LIONS ist eine weltweit tätige Organisation wo sich freie Menschen in freundschaftlicher Verbundenheit aktiv den gesellschaftlichen Problemen unserer Zeit stellen und uneigennützig an der Lösung der Probleme mitwirken.

In Deutschland existieren über 1.200 eigenständige Lionsclubs mit weit über 40.000 Mitgliedern. Menschen in Positionen, die mit beiden Beinen im Leben stehen und trotzdem sich die Zeit nehmen uneigennützig anderen zu helfen.

Lions sind wo Hilfe benötigt wird. Lionsmitglieder setzen sich persönlich bei verschiedenen Aktivitäten ein. Aufgrund der weltweiten Verknüpfung kommt das Geld auch da an wo es benötigt wird. – ohne Abzug von Verwaltungskosten.

Ob Zisternen im Urwald, eine Hornhautdatenbank für Menschen mit Augenschäden, Aidshilfe, Unterstützung von Drogenberatungsstellen. Anschaffung von Geräten zur Früherkennung von Hörschäden bei Neugeborenen bis hin zur direkten Hilfe in Katastrophengebieten und unzählige Projekte vor Ort.

Lions hilft direkt und unmittelbar in den verschiedensten Bereichen.

**Regional – Überregional – International.**

## 24.1.2003 Gründung des Lionsclub Wangerooge im Hotel Hanken

Auf Initiative von Dr. Michael Strahlmann gründete sich am 24. Januar 2003 im Hotel Hanken der Lionsclub Wangerooge. Aufgrund der noch nicht vorhandenen Mitgliederstärke als Tochterclub des Lionsclubs Jever. LC Wangerooge war der 1. Tochterclub und der 1. gemischte Club in Deutschland.



(hinten) Curt Hanken Thomas von Ahn Horst Schmidt Frank Timmermann Holger Kohls Volker Nannizzi  
(vorne) Dr. Michel Strahlmann Kurt Weigel Irmelin Janssen Anette Jungmann Günther Raschen

### Feierliche Übergabe der Tochterclubvereinbarung



Volkmar Tent LC Jever- Präsident Berndt-Harald Kriebitsch Dr. Michael Strahlmann

Governor



Mit Erreichen der Mindestclubgröße wurde am 11. April der Antrag auf Charter bei der Internationalen Vereinigung gestellt.



### ERKLÄRUNG ZUR SATZUNG

anlässlich der Gründung des

**LIONS-Club Wangerooge**

am Montag, 11. April 2005

**Wir, die Unterzeichner, erklären als Gründungsmitglieder durch unsere Unterschrift, dass wir uns zur vorstehenden Club-Satzung bekennen.**

Name, Vorname	Unterschrift
von Ahn, Thomas	<i>[Handwritten signature]</i>
Bremer, Fritz Helmut	<i>[Handwritten signature]</i>
de Buhr, Dr. Wilko	<i>[Handwritten signature]</i>
Cremer, Dr. Michael	<i>[Handwritten signature]</i>
Folkerts, Karsten	<i>[Handwritten signature]</i>
Gebhards, Dieter	<i>[Handwritten signature]</i>
Hanken, Curt	<i>[Handwritten signature]</i>
Heiburg, Uwe	<i>[Handwritten signature]</i>
Janßen, Hille	<i>[Handwritten signature]</i>
Janßen, Irmelin	<i>[Handwritten signature]</i>
Jungmann, Annette	<i>[Handwritten signature]</i>
Kohls, Holger	<i>[Handwritten signature]</i>
Nannizzi, Volker	<i>[Handwritten signature]</i>
von Pentz, Tina	<i>[Handwritten signature]</i>
Raschen, Günther	<i>[Handwritten signature]</i>
Schiffer, Margarete	<i>[Handwritten signature]</i>
Schmidt, Horst	<i>[Handwritten signature]</i>
Siemens, Wilfried	<i>[Handwritten signature]</i>
Strahlmann, Dr. Michael	<i>[Handwritten signature]</i>
Stumpf, Holger	<i>[Handwritten signature]</i>
Timmermann, Frank	<i>[Handwritten signature]</i>
Weigel, Kurt	<i>[Handwritten signature]</i>

Am 17. September 2005 war es dann soweit. Der Wangerooger Zweigverein erhält von Vize Governor Frieder Lenger im beisein des Zonen-Chairmans Klaus Cammans und des Präsidenten des Mutterclubs Theo Wagner die Charterurkunde und ist fortan ein eigenständiger Lionsclub

**Clubnummer 87981 Ident Nr. 4082 im District 111 NW**

Unter Teilnahme vieler Gäste wurde die Charterurkunde von den Gründungsmitgliedern feierlich im kleinen Kursaal der Insel Wangerooge unterzeichnet.



Vize Governor des NW Districts Frieder Lenger aus Papenburg gratuliert Gründungspräsident Horst Schmidt

Die Festrede im kleinen Kursaal hielt der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Jever eG Hans – Joachim Ewald.



Am Abend fand im Hotel Hanken das Festbankett mit einem bunten Programm mit Lifemusik, und dem Wangerooger Shanytchor statt.



....und es gab von „ Mutti“ noch Geschenke





### Unsere Präsidenten

2003/2004	Gründungspräsident Horst Schmidt
2004/2005	Horst Schmidt
2005/2006	Frank Timmermann
2006/2007	Frank Timmermann
2007/2008	Holger Kohls
2008/2009	Uwe Heiburg
2009/2010	Irmel Janßen
2010/2011	Irmel Janßen
2011/2012	Henning Neuhaus
2012/2013	Rosemarie Gause
2013/2014	Volker Nannizzi
2014/2015	Brigitta Kollmer
2015/2016	Thomas von Ahn
2016/2017	Markus Missmahl
2017/2018	Horst Schmidt
2018/2019	Rüdiger Mann
2019/2020	Wolfgang Ademes
2020/2021	Anika Gebhards
2021/2022	Horst Schmidt
2022/2023	Sandra Weller
2023/2024	Andreas Grill
2024/2025	Ilmo Wiebach
2025/2026	Volker Nannizzi



Durch das ehrenamtliche Engagement aller Mitglieder

hat der Lionsclub Wangerooge seit seiner

Gründung bisher über

**233.000,00 Euro**

in Hilfs- und Unterstützungsprojekte

investiert.

## Projekte 2003 = 4.592,26 €

Anschaffung eines strandtauglichen Rollstuhles für die Kurverwaltung



Neue Musikanlage für die Kindervolkstanzgruppe

Inselaufenthalt für Kinder aus Tschernobyl



Inselkinder tanzen mit Kindern aus Tschernobyl auf dem Bahnhofsvorplatz

## Projekte 2004 = 13.678,00 €

Unterstützung Schulband CD- Aufnahme

TUUNPAD-bepflanzung

Sozialstation Wangerooge

Pflasterung der Bühne im Paradiesgarten für Livekonzerte

Sammlung von gebrauchten Brillen für die Dritte Welt

Organisation und Durchführung  
TYPISIERUNG für die  
Knochenmarkspenderdatei



## Hilfe für Kristin und andere Machen Sie mit

Die 17-jährige Kristin aus Jever leidet am Non-Hodgkin-Lymphom, einer bösartigen Lymphknoten-Tumor-Erkrankung. Nur eine Stammzelltransplantation kann ihr Leben retten. Kristin sucht einen passenden Spender.

Sie ist kein Einzelfall:  
In Deutschland benötigen jährlich viele tausend Menschen eine Stammzelltransplantation, da für viele die Übertragung von gesunden Stammzellen die einzige Heilungsmöglichkeit darstellt.

**Auf Wangerooge wird die Aktion vom Lionsclub durchgeführt.**



### Wie können Sie Kristin und anderen Patienten helfen?

#### Mit einer Stammzellspende

Tun Sie den ersten Schritt und kommen Sie zum Bluttest:

#### Mit einer Geldspende

Helpen Sie, diese Aktion zur Registrierung neuer potenzieller Stammzellspender finanziell abzusichern. **Jeder Euro zählt!**

Die Registrierung eines Lebensspenders kostet die DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei 50 €

Lions Quest  
Finanzierung  
Lehrerfortbildung

### Lions Clubs International

### Lions Quest - Das Programm & die Ziele



Das Förderprogramm der deutschen LIONS zur Persönlichkeitsentwicklung von Jugendlichen im Alter von 10 bis 15 Jahren durch Vermittlung von Werten und Lebenskompetenz

- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung
- Mehr Selbstvertrauen gewinnen
- Sich besser mitteilen können
- Eigene Entscheidungen unabhängig treffen
- Konflikte lösen
- Verzicht auf Gewalt
- Nein zu Drogen, Alkohol und sonstigen Versuchungen



**Projekte 2005 = 8.115,24 €**

Übergabe von 2 segelfertigen Optimistenjollen an den Wangerooger Jachtclub zur Förderung der Jugendarbeit



Finanzierung Selbstverteidigung für junge Mädchen und Jungen

Fortführung der Ausbildung Lions Quest

Handwagen für die Sozialstation Essen auf Rädern

Unterstützung Ärzte ohne Grenzen

Patenschaft für Flutopfer Asien über World Vision

Dauerpatenschaft World Vision für YILDA

Krippenfiguren für die kathl. Kirche Wangerooge

Möbelkauf und Gebäudefertigstellung Klosterschule in Myanmar



Uwe Heiburg im Kloster nach der Geldübergabe

## Projekte 2006 = 3.396,72 €

Soforthilfe für eine Familie in Not  
 Vorbereitungen für den Seelenpfad  
 Billardtisch für die Inseljugend  
 Aktion „ Good Bears“ der Polizei  
 Patenschaft Yilda

## Projekte 2007 = 3.583,98 €

Finanzierung Theaterwerkstat für Jugendliche Prävention Missbrauch



Mit Rollenspielen und Theater gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch.

### Kinder lernen Nein zu sagen

Gewaltprävention mit der Theaterpädagogischen Werkstatt

**WANGEROOGE/PKU** – Schon seit langer Zeit hat sich der Lions Club Wangerooge bemüht, die Theaterpädagogische Werkstatt aus Osnabrück auf die Insel zu holen. In vielen Schulen am Festland gehören sie mit ihren Stücken zur Gewaltprävention und zum Schutz vor sexuellem Missbrauch zum Programm der dritten und vierten Klassen. Jetzt kam die Werkstatt endlich auch einmal auf die Insel.

Am Montag waren zunächst die Eltern in den Pausenraum eingeladen, um sich die Szenen anzusehen, die ihren Kindern vorgespielt werden, und Fragen an die Schauspieler und Pädagogen

zu stellen. Am Tag darauf wurde das Programm erstmals den Schülern auf der Insel vorgestellt. Am 12. Juni und am 25. Juni folgen weitere Besuche von Reinhard Gesse und Britta Habuch von der Theaterpädagogischen Werkstatt aus Osnabrück.

In den Bühnenszenen bleiben die Kinder aber nicht Zuschauer, sondern werden zu Rollenspielen, Fragen und Gesprächen angeregt. Schlüsselszenen werden in mehreren Varianten gezeigt mit negativem und positivem Ausgang. Die Atmosphäre ist vertrauenerweckend, das Lernen spielerisch, aber tiefgründig. Die Inhalte werden im Unter-

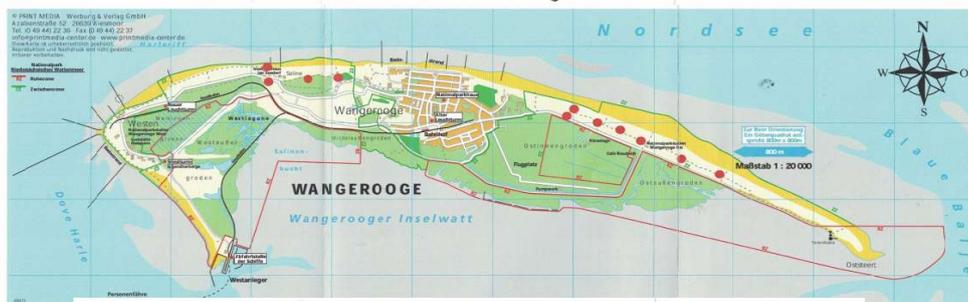
richt nachbereitet.

Die Schüler lernen, dass ihr Körper ihr persönliches Eigentum ist. Das Programm stärkt ihr Ich, ihr Selbstvertrauen, ihre Bereitschaft zur Abwehr von Übergriffen und zur Suche nach Hilfe. Es hilft dem Kind, Ja- und Nein-Gefühle zu unterscheiden und Gefahrensituationen vorzubeugen.

Reinhard Gesse, Gründer der Theaterpädagogischen Werkstatt, hat heute über 150 Mitstreiter, die von Wangerooge bis Wien zu Themen wie sexuellem Missbrauch, Gewalt im Alltag, Sucht, oder zur Verkehrserziehung vor den Jugendlichen ihre interaktiven Rollenspiele vorführen.

### Einweihung des Seelenpfades

*Der „Seelen-Pfad“ führt Sie auf verschlungene Pfade der Insel und der Seele. 14 Stationen laden Sie dazu ein, auf Ihrer Wanderung innezuhalten. Dabei können literarische Worte - Gedichte oder kurze Prosatexte - zusammenklingen mit Wind und Weite, mit Wellen und Vogelrufen. So wird ein lebendiges Gespräch entstehen mit Ihrer eigenen Seelenlandschaft, der faszinierenden Inselandschaft und vielleicht sogar mit anderen Wandernden...*



*Wenn Ihnen der eine oder andere Text gefallen hat, finden Sie ihn auch zum Mitnehmen im Eingangsbereich der Katholischen Kirche St. Willehad.*

## „Seelen-Pfad“ zum Sprechen und Schweigen

Lionsclub Wangerooge installierte zwölf Tafeln zum Nachdenken

**WANGEROOGE/HE** – „Herzlich willkommen auf dem Seelen-Pfad“, so lädt der Lionsclub Wangerooge die Insulaner und ihre Gäste ein. Der „Seelen-Pfad“ führt auf verschlungene Pfade der Insel und der Seele. An zwölf Stationen wird der Wanderer angestoßen, Halt zu machen, um sich mit den Texten zu beschäftigen, die er auf den blauen Tafeln liest.

Die literarischen Worte – Gedichte oder kurze Prosatexte – werden zusammengeklingen mit Wind und

Weite, mit Wellen und Vogelrufen. So wird ein lebendiges Gespräch entstehen mit der eigenen Seelenlandschaft, der faszinierenden Inselandschaft und vielleicht auch mit anderen Wanderern.

So haben sich die Initiatoren des Lionsclubs, Uwe Heiburg und Pastor Kurt Weigel, die Sache vorgestellt. Mit diesem Projekt haben sich die Wangeroooger Lions schon seit zwei Jahren herumgetragen, bis man in diesem Frühjahr nun endlich die Genehmigung der verschiedenen



„Wenn man ans Meer kommt, soll man zu schweigen beginnen“, so fängt das Gedicht „Nur Meer“ von Ernst Fried an.

Behörden wie NABU und Wasser- und Schifffahrtsamt erhielt, den „Seelen-Pfad“ aufzustellen.

Richtung Westen der Insel am Fußweg bei der Saline stehen vier Tafeln und im Osten gibt es acht Standorte entlang des Dünenweges ab Höhe Flugplatz, die den Wanderer nachdenklich stimmen und ihn auch mit anderen Wanderern ins Gespräch bringen können. Die Texte beziehen sich auf die umliegende Landschaft, auf die Jahreszeiten,

auf Tiere, Pflanzen oder auf das Meer. Mit dem Wechsel der Jahreszeiten werden die Texte ausgetauscht, so dass immer auch die aktuelle Stimmung angesprochen wird. Zurzeit ist der Sommer mit starkem Bezug zum Meer thematisiert.

Ein Faltblatt der Wangeroooger Lions zum „Seelen-Pfad“ gibt es auf der Insel. Die Texte sind auch zum Mitnehmen in der Bücherei Haus Angsgar, Damenpfad 20, erhältlich.



An den schönsten Plätzen der Insel, wo sich Menschen begegnen, stehen die blauen Tafeln. FOTOS: HELMER

Organisation und Durchführung eines Ausfluges für Inselsenioren  
in den Westen der Insel  
Patenschaft Yilda

**Projekte 2008 = 13.663,65 €**

Ausstattung einer Grundschule mit Lernmaterial in Südafrika

Idee und Übergabe vor Ort durch LF Fritz-Helmut Bremer



## Künstlersymposium auf Wangerooge

### Skulpturen wirken weiter

Nordsee-Symposium offiziell beendet

Lions-Präsident Uwe Heiburg wünscht Kunstwerken viele kreative und fantasievolle Betrachter.

**WANGEROOGE/SAL** – Das 1. Nordsee-Symposium Bildhauerei ist beendet. Die drei Künstlerinnen Susanne Kraißer, Ingeborg Mayr und Stephanie Stellmann wurden am Sonntag im Rosengarten offiziell vom Präsident des Lions-Clubs Wangerooge und zahlreichen Kunstinteressierten verabschiedet. Geblieden sind von diesem für die Insel einzigartigen Kunstprojekt drei Skulpturen, die, sobald sie ganz fertiggestellt sind, auf Wangerooge ihren Platz bekommen werden, auf dass sie „viele kreative, fantasievolle Betrachter finden mögen“, wünschte sich Lions-Präsident Uwe Heiburg.

Für das Nordsee-Symposium, das der Lions-Club in Zusammenarbeit mit dem Ver-

kehrsverein veranstaltete, hatten sich 17 Künstlerinnen und Künstler beworben. Die Wahl fiel schließlich auf die drei Bildhauerinnen Susanne Kraißer, Ingeborg Mayr und Stephanie Stellmann, die drei Wochen lang öffentlich im Rosengarten arbeiteten. Die Bevölkerung bekam dadurch die Möglichkeit, am Schaffensprozess für die drei Skulpturen teilzunehmen.

Das Thema „Des Meeres und der Liebe Wellen“ (Titel eines Dramas von Grillparzer, in dem es um Liebe und Tod geht) sollten die Künstlerinnen umsetzen, umsetzen in das Material, mit dem sie arbeiten: Holz, Ton, Bronze. In den vergangenen drei Wochen hatten die Künstlerinnen „ihrer persönlichen Interpretation des Machtkampfes – zwischen Liebe, Pflicht und Sehnsucht Form gegeben“, sagte Heiburg am Sonntag bei der Verabschiedung der Bildhauerinnen.



Oben: „Sehnsucht“, so der Titel dieser Figur von Susanne Kraißer, die noch in Bronze gegossen wird. Oben rechts: Uwe Heiburg (von rechts) und Volker Nannizzi mit den Künstlerinnen Stephanie Stellmann, Susanne Kraißer, Ingeborg Mayr. Rechts: Hero und Leander, Liebespaar aus der griechischen Mythologie, in Eiche von Stephanie Stellmann. FOTOS: KUCHENBUCH

## Künstlerinnen über Schultern schauen

**SYMPOSIUM** Bildhauerei im Wangeroooger Rosengarten

**WANGEROOGE/DLI** – Das 1. Nordsee-Symposium Bildhauerei eröffnete der Präsident des Wangeroooger Lions-Clubs, Uwe Heiburg, Sonntagabend auf dem Platz am Meer. Bis zum 12. September werden die Künstlerinnen Susanne Kraißer, Ingeborg Mayr und Stephanie Stellmann an fünf Tagen in der Woche ihre Werke im Rosengarten entstehen und sich dabei über die Schulter schauen lassen.

Susanne Kraißer, Jahrgang 1977, ist ausgebildete Holzbildhauerin, studierte von 2000 bis 2006 freie Bildhauerei bei Prof. Höpfner in Nürnberg, seit 2003 als Meister-schülerin, und bis 2007 in Bremen bei Prof. Altenstein. Ihr Arbeitsmaterial beim Symposium auf Wangerooge ist Bronze.

Ingeborg Mayr, Jahrgang 1938, absolvierte erst das Pädagogikstudium und arbeitete anschließend im Schuldienst. Ihr künstlerisches Handwerk lernte sie autodidaktisch. Im Rosengarten wird ihr Arbeitsmaterial Keramik sein. Mit Holz wird Ste-



Insel-Bürgermeister Holger Kohls (li.) und Lions-Präsident Uwe Heiburg mit den Künstlerinnen Susanne Kraißer, Stephanie Stellmann und Ingeborg Mayr. BILD: DIRK LINDNER

phanie Stellmann (Jahrgang 1975) im Rosengarten arbeiten. Sie studierte Bildhauerei bei Prof. Altenstein in Bremen und war dort Meister-schülerin. Seit 2007 arbeitet sie als freie Bildhauerin in Bremen.

Im Vordergrund des Symposiums steht nicht das Ausstellen vorhandener Werke, sondern das hautnahe und direkte Miterleben des Entstehens der Kunstwerke. Die Wangeroooger Künstlerinnen Annemarie Heinken und Mar-

tina Wilmering bieten innerhalb des Symposiums begleitendes Arbeiten mit ihren Materialien an. Annemarie Heinken wird am 3. und 4. September Aquarellmalerei für Fortgeschrittene im Atelier des Service-Gebäudes anbieten. Der Termin von Martina Wilmering für Arbeiten mit Stein steht noch nicht fest.

Am 14. September werden dann bei einem Abschluss-Frühshoppen die Kunstwerke im Rosengarten vorgestellt.

Zuschuss für eine Skifreizeit der Inseljugend  
 Lions Lichtblick Finanzierung von Augen OPs in Afrika  
 Unterstützung Flutkatastrophe in Birma  
 Patenschaft Yilda World Vision

Seniorenfahrt um die Insel Wangerooge

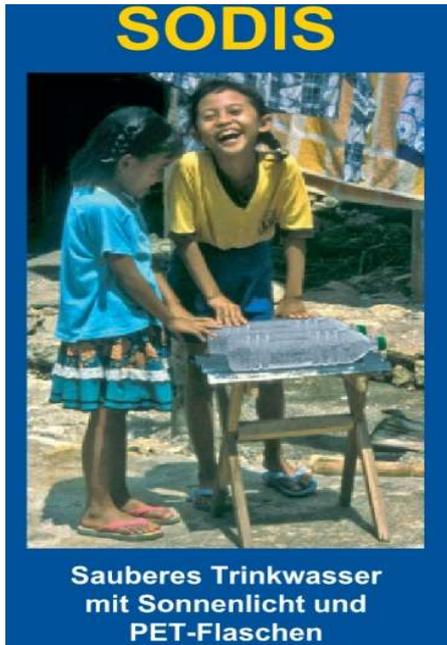
SCHIFFFAHRT MIT DEM LIONS CLUB



Die Lions riefen und alle kamen. Einen rundum perfekten Nachmittag organisierte der Wangerooger Lions Club für alle Insulanerinnen und Insulaner ab 60 Jahren. Mit dem Fahrgastschiff „Harlingerland“ erlebten die knapp 140 Mitfahrenden wohl eine fast einmalige Ansicht ihrer Insel. Bei Kaffee, Tee und Kuchen führte die Fahrt durch das Wattenmeer einmal rund um Wangerooge. Der Wangerooger Lions Club gründete sich 2002 zunächst als Tochterclub von Jever, bevor er 2005 in die Eigenständigkeit „entlassen“ wurde. Von der ersten Stunde an wurden kulturelle und

soziale Projekte auf der Insel von den Lions unterstützt. Die Liste reicht von der Anschaffung eines strandtauglichen Rollstuhls, über die Unterstützung der Schulband bei der CD-Aufnahme über die Einrichtung des Seelenpfades bis zur Finanzierung eines Selbstverteidigungskurses für junge Mädchen und Jungen. Aber auch internationale Projekte, wie der Inselaufenthalt der Kinder aus Tschernobyl und die Möbel und Gebäudefertigstellung für eine Schule in Burma, wurden gefördert. Für alle Aktivitäten hat der Lions Club Wangerooge bisher über 35 000 Euro aufgebracht.





Aktion SODIS –  
sauberes Trinkwasser  
für Afrika

**Projekte 2009 = 2071,67 €**

Weitere Unterstützung Klosterschule in Myanmar / Burma



Toe Toe Khin, Reiseleiterin aus Birma, ist derzeit zu Gast in Deutschland, um über die Hilfsaktionen in der vom Zyklon „Nargis“ verwüsteten Region in ihrem Land zu berichten und sich für die Spenden zu bedanken, die unter anderem auch von Wangerooge nach Birma (Myanmar) flossen. Uwe Heiburg hatte eine Spendenaktion ins Leben gerufen, bei der insgesamt 2450 Euro zusammengesammelt wurden. Auf unserem Foto zeigt die 40-jährige Toe Toe Khin Bilder, die sie und ihre Kollegen beim Verteilen von Hilfsgütern zeigen. Seite 7/ Foto: Uwe Heiburg

Patenschaft Yilda World Vison

## Projekte 2010 = 10.139,41 €

### Organisation und Durchführung „Kunstaussstellung in Blau“

Die rund 50 Bilder sind bis zum 5. September täglich zu sehen. Zur Vernissage gab es einen eigens kreierten blauen Cocktail.



Die Künstler (von links): Regine Mai, Annemarie Heinken, Claudia Grunemann, Karla Ewerdt, Sabeth Rieland, Regina Abramowski, Mathias Tryba und Wilfried „Kuni“ Kummer.

WANGEROOGE - „Mitten im Blau“ lauten Titel und Thema der Ausstellung Wangeroooger Künstler, die der Lions-Club am Sonntag in Seminarraum Süd und Leseraum der Kurverwaltung eröffnet hat. Bei rund 100 Eröffnungsgästen wurde es schnell so eng, dass viele auf den Vorraum auswichen – auch dort konnten sie sich „Mitten im Blau“ fühlen: Die Lions-Mitglieder Margarete Schiffer und Karsten Folkerts hatten extra für die Vernissage einen blauen Cocktail gemixt. Auch die Idee zur Ausstellung hatte Margarete Schiffer, die mit

89 Jahren eins der ältesten weiblichen Lionsmitglieder Deutschlands sein dürfte. Acht Wangeroooger Künstler – Regina Abramowski, Karla Ewerdt, Claudia Grunemann, Annemarie Heinken, Wilfried „Kuni“ Kummer, Regine Mai, Sabeth Rieland und Mathias Tryba – haben sich des Themas „Mitten im Blau“ angenommen und rund 50 Bilder für die Ausstellung zur Verfügung gestellt. „Dabei ist eine beachtliche Vielfalt zusammengekommen“, freut sich Uwe Heiburg, der die Ausstellung organisiert hat. Kurt Weigel, Lions-Mitglied und Pfarrer der kath. Gemeinde, führte gemeinsam mit Pianist Luis Reichard, der „blaue Musik“ wie die „Blauen Dragoner“ und „Kuni Kummers Blues“ spielte, in die Farbe Blau ein: Blau ist die Farbe des Träumens, des Glücks und der Harmonie, blau sind auch der Sommer, der Himmel und das Meer. Und Blau ist die Farbe der Ferne – sie zieht den Blick ins Unendliche, erläuterte Weigel anhand von Beispielen aus Literatur und Kulturgeschichte. Die Künstler, scherzte er, „machten nicht blau, die setzten sich ins Blau“. Zuvor hatten Lions-Präsidentin Irmelin Janßen und Bürgermeister Holger Kohls die Gäste willkommen geheißen. Janßen dankte insbesondere dem stv. Kurdirektor Wilhelm Janssen und seinem Team, die die Räume vorbereitet hatten. Die Ausstellung ist bis zum 5. September täglich von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr geöffnet. Ebenfalls zum Thema „Mitten im Blau“ bot Kurt Weigel am Montag eine Schreibwerkstatt an. Der Ausklang von Ausstellung und Schreibwerkstatt findet am Sonntag, 5. September, um 15.30 Uhr im Innenhof der Kirche St. Willehad statt

Anschaffung von 2 weiteren Elektroscooter für Wangerooge

Soforthilfe für eine Familie in Not

Spielgeräte für die Grundschule

Krankenhausprojekt in Afghanistan

## **Projekte 2011 = 7.896,47 €**

Zuschuss Fahrt Inselkinder nach Hannover „ Klasse wir singen „  
Jugendfahrt nach Hohenkirchen  
Katzenhilfe Wangerooge  
Projekt Kloster Myanmar/Burma



Idee und Durchführung sowie Spendenübergabe vor Ort durch LF Uwe Heiburg

Rettungshundestaffel Friesland

Zuschuss zur Organisation eines Jugendkonzertes auf Wangerooge  
Notrufsäulen für Wangerooge  
Zuschuss zu einem Kühlwagen für die Tafel Jever  
Trikots für die Fußballjugend  
Patenschaft Yilda

## **Projekte 2012 = 5.940,00 €**

Zuschuss zum Ferienpass Wangerooge  
Aufführung Puppentheater  
Zuschuss zu einem Livekonzert auf der Insel  
Inselchronik von Hans-Jürgen Jürgens  
Patenschaft Yilda World Vison

**Projekte 2013 = 9.242,99 €**

Unterstützung Opfer Flugzeugabsturz Myanmar

in



Tou Tou, die LF Heiburg bei dem Projekt Myanmar unterstützte besuchte anlässlich eines Besuches Deutschland auch die Insel Wangerooge

Hochwasserhilfe Elbe

Sicherheitsschuhe für die Jugendfeuerwehr Wangerooge

Wasserfilter Paul – sauberes Trinkwasser im Katastropheneinsatz



Eine PAUL-Station in Ghana steht direkt in der Mitte eines Dorfes auf einer Holzkonstruktion. Das Wasser wird täglich mit dem Traktor des Dorf-Chefs geholt. Die Menschen in den Dörfern sind sehr froh über ihre PAULs und halten sie in allen Ehren. | Water4Afrika

Flutkatastrophe Philippinen

Black and White Schulprojekt

Jugendfahrt nach Hohenkirchen

Hilfswerk Deutsche Lions

Patenschaft Yilda World Vison



# Projekte 2014 = 11.122,37 €

Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger  
Schulplaner für die Kinder der Inselfschule

## Trimpark an der Mehrzweckhalle/ Kinderspielhaus



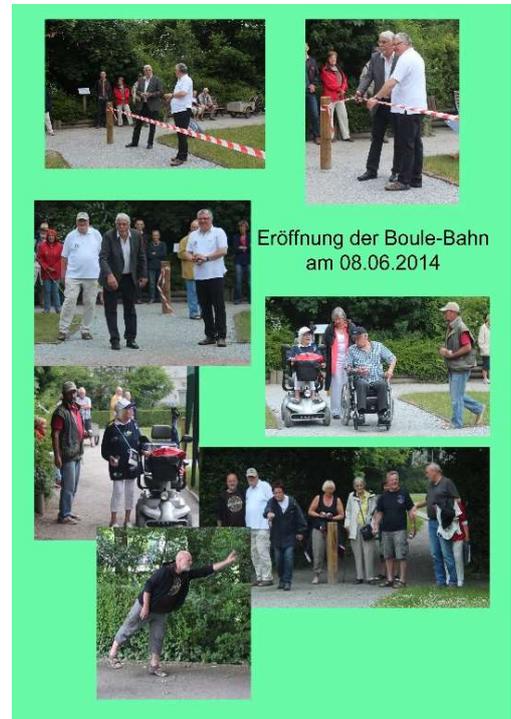
## Boulbahn für den kleinen Rosengarten

Hilfswerk der Lions

Irak – Hungerhilfe

Patenschaft World Vision Yilda World Vison

Thermogeschirr für Essen auf Rädern



Eröffnung der Boule-Bahn  
am 08.06.2014

## Projekte 2015 = 13.726,01 €

ACLS Kurs für die Rettungskräfte der Insel ( Reanimation)

Deutschkurs für Migranten

Kinderfahrt nach Hohenkirchen / Spielstadt

Geldspende Nepal Erdbeben

Kinderhospitz Wilhelmshavem

Inselchronik von Hans – Jürgen Jürgens

Schulplaner für die Inselschule

Hilfswerk der Lions

Patenschaft Yilda Wolrd Vision

## Projekte 2016 = 11.879,98 €

Jugendfeuerwehr Wangerooge für Ausbau Aufenthaltsräume

Erdbeben in Equador

Eintritt Spielestadt Hohenkirchen f. Kinder der Region

Farbe für das Strandrettungsboot GESINA

Kloster Myanmar /Burma

Spielgerät für den Kindergarten Wangerooge

Patenschaft für Yilda World Vision

Kinderhospitz Wilhelmsaven

Von Michael Hacker

**Wilhelmshaven/Wangerooge** - Es gibt Wünsche, die sind sehr groß, klingen im ersten Moment jedoch eher klein. So auch der Wunsch des 15-jährigen Kai, der gerne einen Tag am Meer verbringen wollte. Dieser Traum wurde ihm während seines Aufenthalts im Kinder- und Jugendhospiz „Joshuas Engelreich“ ermöglicht. Gemeinsam mit der achtjährigen Sophie, deren Mutter sowie Mitarbeitern des Kinderhospizes ging es mit dem Flugzeug, was ebenfalls Kais Wunsch war, für einen Tag nach Wangerooge.

Dort erkundete die kleine Reisegruppe die Insel und genoss die ersten Sonnenstrahlen im Strandkorb. Ermöglicht wurde der Tag von dem Verein Herzenswünsche, der sich bundesweit für schwer kranke Kinder und Jugendliche einsetzt und ihnen ihre Wünsche erfüllt. Die Organisation vor Ort übernahm der Lions-Club Wangerooge. „Zeit gemeinsam und bewusst erleben zu können, Wünsche erfüllen, Kraft tanken. All das sind zentrale Aspekte der Hospizarbeit hier bei uns in Wilhelmshaven“, so die Hospizleiterin Irene Müller.



Für Kai und Sophie ging mit dem Besuch auf Wangerooge ein großer Wunsch in Erfüllung.  
Foto: Kinderhospiz/P

**Projekte 2017 = 13.497,85**



Cofinanzierung Walskelett für Wangerooge

Elektroscooter für Wangerooge

### Elektro-Scooter-Flotte wird verstärkt

**SPENDE** Wangerooger Lions überreichen Kurverwaltung neues Fahrzeug

WANGEROOGE/LR – Der Lions-Club Wangerooge hat der Kurverwaltung der Insel wieder einen neuen Elektro-Scooter gespendet und die Leih-Scooter-Flotte damit verstärkt. In den vergangenen Jahren hatten die Lions bereits zwei dieser E-Scooter gespendet.

Präsident Horst Schmidt hat den Scooter gemeinsam mit einigen anderen Lions dem stellvertretenden Kurdirektor Christian Pollmann übergeben. Und der freut sich sehr über die Spende.

Finanziert werden konnte das Fahrzeug durch den Erlös der diesjährigen Lions-Tombola. Wie berichtet, hatte die Tombola wieder bis Anfang August geöffnet und stand in diesem Jahr unter dem Motto „mit Lions mobil“.

Das Fahrzeug ist nur eines von vielen Projekten, das die Wangerooger Lions mit der Tombola unterstützen: So ha-

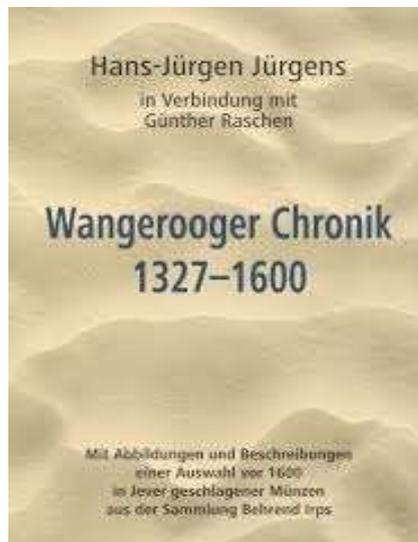


Präsentieren den neuen E-Scooter: Horst Schmidt (von links) Christian Pollmann, Rüdiger Mann, Stefan Uber, Markus Missmahl und Volker Nannizzi (sitzend). BILD: MARIANNE BRANDES

ben sie bereits einen strandtauglichen Rollstuhl für die Gemeinde anschaffen sowie unter anderem eine Musikanlage für die Kindervolkstanzgruppe finanzieren können. Aber auch Notrufsäulen für die Feuerwehr waren dabei, sowie Trimmergeräte am Kinderspielhaus, der Bouleplatz im kleinen Rosengarten, Spielgeräte beim Kindergarten und zuletzt 5000 Euro für das Walskelett – aber das sind nur einige Beispiele.

Der neue E-Scooter steht nun gemeinsam mit den anderen direkt bei der Kurverwaltung und kann von gehbehinderten Gästen und natürlich auch Insulanern gegen eine Nutzungsgebühr ausgeliehen werden. Damit ist eine problemlose Bewegung auf der Insel möglich ist. Für die Unterhaltung und Wartung der Scooter sorgt die Kurverwaltung selbst.

Zuschuß für die Inselchronik H.J.Jürgens



Ferienfreizeit für Kinder aus Tschernobyl



Besuch sozial schwacher Kinder Spielstadt Hohenkirchen  
Gemeinschaftsaktivität 100 Jahre Lions für die DLRG

**Projekte 2018 = 9.997,75 €**

Jugendfeuerwehr Wangerooge

Ferienfreizeit für Tschernobylkinder auf Wangerooge



Mittsommernacht Wangerooge  
 Kinderfreizeit Spielestadt Hohenkirchen  
 Seniorenfahrt Rund Wangerooge mit der Jens Albrecht III



Erneuerung des Schildes am Hafen „Gott schuf die Zeit von Eile hat er nichts gesagt“

Am Hafen begrüßte das damals von Günther Schmidt erstellte Schild die Gäste von Wangerooge. Im Laufe der Zeit setzte das Nordseeklima der Hinweistafel zu. Nun wurde es von seinem Enkel Stefan Warnecke erneuert und strahlt im alten Glanz.

das Original



das Neue



Unterstützung des Kinderhospizes in Wilhelmshaven

Seelenpfad

Schulplaner für Inselschüler

Linedanceworkshop



Mehrweckhalle Wangerooge

**Projekte 2019 = 20.051,39 €**

Schaukel für den Spielplatz am Deich



Übergabe des Spielgerätes an die Gemeinde Wangeooge durch Lionspräsident Rüdiger Mann an Bürgermeister Macrel Fangohr.

Unterstützung des Seniorenbeirates „Fahrt nach Norden“

Schulplaner für die Inselfschule

Kinderfreizeit in der Spielestadt Hohenkirchen

Unterstützung des Kinderhospizes in Wilhelmshaven

Unterstützung hilfebedürftiger Personen

Inselchronik von H.J.Jürgens

Schulplaner für die Inselfschüler

Bücherei in Schortens

Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger

Stiftung der Deutschen Lions

Autorenlesung R. Kölpin für die Inselfschule

Seniorenbeirat Wangerooge

Autopuls Plus System

Übergabe „Autopuls-System“ an Inselarzt Dr. Kortenhorn

(Gerät für eine automatisierte Herzmassage bei Herzstillstand)

## Damit die Überlebenschancen steigen

**NOTFALLMEDIZIN** Lions-Club Wangerooge übergibt Dr. Frank Kortenhorn „AutoPuls“

**WANGEROOGE/LR** – Das Gerät war bereits im Notfall-Einsatz – und es hat ein Leben gerettet: Der Lions-Club Wangerooge hat ein „AutoPuls System Plus“ offiziell an die Wangeroooger Hausarztpraxis, Dr. Frank Kortenhorn, übergeben. Der Inselarzt stellte den Wangeroooger Lions nun vor, wie diese Reanimationshilfe funktioniert. Das „AutoPuls System Plus“ kommt in der Notfallmedizin bei Wiederbelebungsmaßnahmen nach einem Herzstillstand zum Einsatz. Es übernimmt vollautomatisch die Herzdruckmassage und stellt den Blutkreislauf sicher.

Auf der Insel Wangerooge leben mehr als 1300 Menschen. In den Sommermonaten halten sich dann noch mehr als 8000 Gäste auf der Insel auf. Im Notfall wird die mechanische Reanimationshilfe, die nur einmal im Landkreis Friesland vorgehalten wird, nach Aufforderung des Notarztes zum Patienten gebracht. Am Festland stellt das kein großes Problem dar – auf der Insel sieht das anders aus. Denn auf der Insel sind die Ärzte und die Besatzung des Rettungswagens auf sich allein gestellt.

Der Lions-Club Wangerooge will mit der Anschaffung des rund 15 500 Euro teuren Geräts einen Beitrag leisten, dass die Überlebenschancen von Notfallpatienten auf der Insel steigen. Die Anschaffung war eines der größten Projekte, die die Insel-Lions bisher gestemmt haben. Die Sommer-Tombola hatte bei der Finanzierung geholfen.



Dr. Frank Kortenhorn (von links) und Kerstin Kortenhorn nahmen vom Lions-Club das „AutoPuls System Plus“ offiziell in Empfang und erläuterten seine Funktion. BILD: LC/M. SCATTURIN

Dr.Frank Kortenhorn erläutert die Funktionsweise des Auto Puls System



## „Bärenübergabe“ an den Kindergarten Wangerooge



sowie Renovierung des Spielbootes durch  
Lionsmitglieder

**Projekte 2020 = 15.920,86 €**

## Seelenpfad

Pflege und neue Texte für den Seelenpfad



Seniorenüberraschung zu Ostern  
Seniorenhilfe Wangerooge  
Schulplaner für Inselschüler  
Bastelmaterial für Schulkinder während der Coronazeit  
Wunscherfüllung für ein Schlaganfallopfer  
Lybanonhilfe /Erdbeben  
Unterstützung einer an Krebs erkrankten Insulanerin  
Schulplaner für Inselschüler  
Bastelmaterial für Schulkinder während der Coronazeit

Tennistraining für Inselkinder



**Projekte 2021 = 7.132,20 €**

DGZRS – Zonenaktivität  
Flutopferhilfe Bad Neuenahr  
Schulplaner für Inselschüler

## Zelt für die Wangerooger Pfadfinder



## Projekte 2022 = 15.032,24 €

Tennistraining für Inselkinder

Spende für Kinder in Not in der Ukraine

Stiftung Deutscher Lions

Schulplaner für die Inselfschüler

Zonenaktivität Behindertensport

Clownschiule - Veranstaltung für und mit Kindern



Lions backen einen Weihnachtsgruß  
für die Inselsenioren



### Besuch des Nikolaus im Kindergarten und der Inselschule



### Seelenpfad – Instandsetzung



### Ausstattungsgegenstände für das DLRG Jugendtraining

Scheckübergabe durch  
Lionspräsidentin Sandra Weller



Ruhebank am Bahnhofsvorplatz



**Projekte 2023 = 12.136,90 €**

Politische Jugendbildung Zuschuß zur Auslandsreise in die USA  
Schulplaner für Inselschüler  
Tenniscamp für Kinder



Unterstützung Obdachlosenhilfe  
Verein „Nachtcafe Hamburg eV „

2 weitere Optimistenjollen mit  
Rigg und Segel für die  
Jugendabteilung des WYC  
Wangerooge





Vorbereitende Maßnahmen zur Sanierung der „Puddinguhr“ am Strand.

## Brandbegrenzungsdecke für die Freiwillige Feuerwehr Wangerooge

( zum abdecken brennender Batterien von Elektroautos/ Fahrrädern/Scooter für das Kontrollierte ausbrennen Deckengröße 6 x 8 m )



## Projekte 2024 = 12.517,65 €

### Fertigstellung der Puddinguhr am Strand.

Neues Uhrwerk mit Beleuchtung,  
Umstellung auf LED. Wiederaufbau der  
beiden Kandelaberlampen.



### Unterstützung der Kulturszene Wangerooge

Friesenwoodstock 2024  
Open Air Festival  
im Rosengarten



## Kinderhospitz Wilhelmshaven

Namhafte Spende zum Jubiläum

Zusätzlich finanziert der LC Wangerooge vielen betroffenen und Angehörigen einen Tagesausflug nach Wangerooge.



## Seelenpfad zwischen Saline und Ostende



Pflege und Unterhalt des Lions Seelenpfades

2 x jährlich werden alle Texte ausgetauscht .



## Unterstützung Jugendarbeit auf der Insel

### Tenniscamp des WTC

Zuschuß zu den regelmäßig stattfindenden Tenniscamps mit professionellen Trainern



## Ferienpassaktion der Gemeinde

Finanzierung des Theaterworkshop für Wangeroooger Schulkinder  
Durch den LC Wangerooge

Spendenübergabe durch  
Lionspräsident Andreas Grill



## Schulplaner für die Inselfschüler

Auch für das Schuljahr 2024/2025 wurde  
der „Schulplaner „ - der Begleiter durch  
das Schuljahr - für alle Inselfschüler  
finanziert

**Projekte 2025 = 8.081,68 Euro**

## Komplettierung Trimm-Dich Pfad am Kinderspielhaus



Übergabe durch  
Lions Präsident  
Ilmo Wiebach an  
Kurdirektorin  
Rieka Beewen



## Übergabe neuer Batterien für das Autopulssystem



## Kinderhospitz Wilhemshaven

Wir ermöglichen Betroffenen und Angehörigen eine kleine Auszeit auf Wangerooge durch Übernahme der Kosten

## Sichtsschutzwände für die FFW Wangerooge

Rettungsdienst, Polizei und die FFW Wangerooge wünschten sich Sichtsschutzwände um im Einsatz betroffene Personen, insbesondere vor Gafferblicken, abschirmen zu können. Vor kurzem war ein großer Rettungseinsatz an der oberen Zedeliusstrasse notwendig, wo Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr alle Hände voll zu tun hatten das Leben des Betroffenen zu retten. Leider hielten nicht alle Menschen respektvollen Abstand am Einsatzort und behindern zudem noch den Rettungseinsatz.



Stv.Gemeindebrandmeister Florian Völchner  
Lionspräsident Ilmo Wiebach

Zukünftig kann nun bei Bedarf der Arbeitsbereich großräumig abgesperrt, die zu rettenden Personen vor Gafferblicken geschützt werden und die Rettungskräfte können sich ungestört dem Einsatz widmen. Innerhalb von 2 Wochen erfüllte der Lionsclub Wangerooge diesen Wunsch und Lionspräsident Ilmo Wiebach übergab nun am heutigen Übungsabend die beiden neuen stabilen professionellen Sichtsschutzwände an die FFW Wangerooge.



Lions-Club



Wangerooge



### **Unsere Daueraktivitys:**

Sommer , und Wintertombola - Verkauf von je 11.000 Losen  
Getränkestand zum Osterfeuer  
Kuchen und Kaffeeverkauf zum Sommerflohmarkt  
Bouleturnier im kleinen Rosengarten  
Dinner am Meer

### **Sonstige durchgeführte Aktivitys:**

Jazzfest im Paradiesgarten; Typisierung Knochenmarkspende; Sammlung für  
Ärzte ohne Grenzen. Bingo, Künstlersymposium, Mittsommernacht





Lions-Club



Wangerooge



Lionsclub Wangerooge

**Im stillen Gedenken an unsere verstorbenen Lionsfreunde**

**Dieter Gebhards**



**Annette Jungmann**



**Angelika Grunemann**



**Maragarete Schiffer**



**Günther Raschen**



**Christian Pollmann**

